

Nicole Goll, Harald Heppner, Georg Hoffmann (Hg.)

# Globaler Krieg

Visionen und ihre Umsetzung

LIT

Gefördert vom Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport,  
Wien, Wissenschaftskommission

#### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind  
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

SBN 978-3-643-50816-4 (broschiert)

SBN 978-3-643-65816-2 (PDF)

**LIT VERLAG GmbH & Co. KG**

Wien 2017

Garnisongasse 1/19

A-1090 Wien

Tel. +43 (0) 1-409 56 61 Fax +43 (0) 1-409 56 97

E-Mail: [wien@lit-verlag.at](mailto:wien@lit-verlag.at) <http://www.lit-verlag.at>

#### **Auslieferung:**

Deutschland: LIT Verlag, Fresnostr. 2, D-48159 Münster

Tel. +49 (0) 251-620 32 22, E-Mail: [vertrieb@lit-verlag.de](mailto:vertrieb@lit-verlag.de)

## **Inhaltsverzeichnis**

Editorial . . . . .	1
Alexander der Große als Visionär des globalen Krieges . . . . . Christoph SCHÄFER	3
Der Krieg zur See im Altertum: Strategien, Taktiken und technische Entwicklung . . . . . Klaus TAUSEND	25
Römischer Imperialismus . . . . . Wilfried NIPPEL	41
Der Krieg im Islam . . . . . Karl PRENNER	55
Seestrategien Einst und Jetzt: Vom Schutz heimischer Gewässer zur globalen Machtprojektion. . . . . Beatrice HEUSER	75
Die Ausbreitung der Guerilla als Prozess der Globalisierung von Krieg in der „Sattelzeit“. . . . . Ludolf PELIZAEUS	95
„Ich liebe die Macht“: Napoleon Bonaparte. . . . . Hans Rudolf FUHRER	113
Kontinental und global: geht das? Historische Überlegungen zur Strategie in Deutschland . . . . . Harald Fritz POTEPA	137
Stalin und der Weltkrieg: Theorie und Praxis . . . . . Wolfgang MUELLER	159
Globaler Krieg – Visionen und ihre Umsetzung. . . . . Wolf RAUCH	175

Der „Globale Krieg gegen den Terror“ seit 2001 . . . . .	185
Paul SCHLIEFSTEINER	
Zwischen Terrorismusbekämpfung, nuklearer Abschreckung und globaler Präsenz: Das strategische Dilemma der U.S. Marine im 21. Jahrhundert. . . . .	209
Jeremy STÖHS	
Liste der Autorinnen und Autoren . . . . .	229

## Editorial

Das Thema Krieg hat seit jeher dazu angeregt, über ihn nachzudenken – sei es ihn zu führen oder zu verhindern, ihn gut zu heißen oder zu verwerfen bzw. ihn als etwas Normales oder als etwas Außergewöhnliches zu begreifen. Die westliche Gesellschaft des 21. Jahrhunderts ist über Jahrzehnte von größeren Gewaltszenarien verschont geblieben und mag ob der langen Friedensperiode zur Meinung gekommen zu sein, Krieg im eigenen Bereich gehöre der Vergangenheit an, beschränke sich „nur mehr“ auf regionale Konfliktherde bzw. werde nur außerhalb des eigenen Lebensraumes geführt.

Der Blick auf Vergangenheit und Gegenwart offenbart jedoch, dass die Idee, weltweit Krieg zu führen, nichts Neues ist, aber eine lange Vorlaufzeit nahm, ehe es zur gegenwärtigen Lage gekommen ist. Breit angelegt, könnte die vorliegende Themenstellung Bibliotheken füllen. Der vorliegende Sammelband ist daher nicht mehr als eine „Spitze des Eisbergs“: Seine Aussagen gehen auf eine Tagung zurück, die im April 2015 in Graz auf Initiative des Center for Military Studies abgehalten worden ist, und verfolgt den Zweck, das Sujet in einem historischen Überblick darzustellen. Dahinter steht die Absicht zu zeigen, wie vielfältig die Motive und Visionen, aber auch die Varianten versuchter Umsetzung globalen Krieges sind.

Das Herausgebertrio dankt der Autorin und den Autoren für deren Mühewaltung, der Wissenschaftskommission beim Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport für die finanzielle Unterstützung zur Drucklegung sowie dem LIT Verlag für die Bereitschaft, den Band herzustellen und zu vertreiben.

Graz, im April 2017

Nicole Melanie Goll, Harald Heppner, Georg Hoffmann